

## Technische Bestimmungen Stoppelfeldrennen ab 2010

### **Zugelassene Fahrzeuge** (Serien- und offene Klasse)

Zugelassen sind alle geschlossenen Personenkraftwagen, (keine Cabrios) die in Serie gebaut worden sind und nicht mehr als 6 Sitzplätze haben.

### **Motor/Getriebe** (Serienklasse)

Der Motor und das Getriebe müssen serienmäßig sein. Eine Hubraumbegrenzung gibt es nicht.

### **Abgasanlage**

Ein Schalldämpfer wird empfohlen. Die Abgasanlage darf aber nicht durch den Fahrgastraum führen.

### **Bremsanlage**

Die Bremsen müssen voll funktionsfähig sein. Es werden nur Fahrzeuge mit einer auf alle Räder wirkende Bremse zugelassen.

### **Fahrzeug**

Die Fahrertür muss vorhanden und zu öffnen sein. Aus Gewichtsgründen darf das Innenleben der Türen erleichtert werden, die Außenhaut muss erhalten bleiben. Der Beifahrertürausschnitt kann alternativ auch mit Blech verkleidet werden (maximal bis Höhe Fensterausschnitt, mindestens aber bis Höhe Zierleiste / Radlaufoberkante). Ein schneller und gefahrloser Ein- und Ausstieg muss gewährleistet sein. Die hinteren Türen dürfen auch zugeschweißt werden.

An allen zu öffnenden Türen ist eine zusätzliche Gummisicherung anzubringen. Die Türen müssen sowohl vom Fahrer, wie auch von einem Streckenposten ohne Hilfsmittel zu öffnen sein. Die Windschutzscheibe und die Seitenscheibe Fahrerseite muss durch ein Metallgitter mit einer max. Maschenweite von 25 mm x 25 mm ersetzt werden. Die Seitenscheibe darf alternativ auch durch ein Gewebenetz ersetzt werden. Alle weiteren Scheiben müssen entfernt werden. Glasschiebedächer müssen durch ein Blech ersetzt werden.

Zierleisten, Radhausverkleidungen, Zusatzscheinwerfer, Blinker sowie alle Glas und Plastikteile die das Renngeländer verunreinigen könnten müssen entfernt werden.

Der Fahrersitz muss fest montiert sein, eine funktionstüchtige Kopfstütze muss ebenfalls vorhanden sein.

Eine Motorhaube muss vorhanden sein. Sie muss aus festem nicht brennbarem Material bestehen und den Motorraum vollständig abdecken.

Die Hauben müssen mit jeweils zwei Haubenhaltern ausgerüstet werden, um das Aufspringen der Hauben während der Fahrt zu verhindern. Das serienmäßig verbaute Schloss muss ausgebaut werden. Die Haube muss ohne Hilfsmittel geöffnet werden können!

Eine Heckklappe kann aus optischen Gründen vorhanden sein, wird aber nicht vorgeschrieben.

Jeglicher Rammschutz, Innen und Außen an Fahrzeugfront und Fahrzeugheck muss entfernt werden. Nur original Blechteile, eine handelsübliche Serienstoßstange (freie Modellwahl aus dem Bereich der Fahrzeugklasse, also keine SUV oder LKW Stoßstangen am Golf), mit einem Verstärkungsrohr DM 20mm Wandstärke 2mm (Enden offen lassen zur Kontrolle), welches hinter der Stoßstange läuft, dürfen zur Verstärkung angebracht sein. Weitere Verstärkungsbleche und Karosserieverstärkungen sind nicht erlaubt.

### **Beleuchtungsanlagen**

Die Beleuchtungsanlagen müssen entfernt werden.

Zusätzlich müssen hinten unterhalb der Dachkante 2 Nebelschlussleuchten (je 21 Watt) gut sichtbar angebracht werden. Die eine ist als Bremsleuchte zu montieren und die andere als Staublicht zu schalten mit einem separaten Stromkreis (nicht Zündstrom).

### **Batterie**

Der Pluspol der Batterie muss abgedeckt werden. Die Batterie ist mit einem Bügel oder einem Spanngurt zu sichern. Batterien im Innenraum müssen komplett abgedeckt sein.

### **Rückspiegel**

Es muss mindestens ein funktionstüchtiger Rückspiegel angebracht sein.

### **Reifen und Räder**

Felgen und Reifen sind freigestellt. Schneeketten sind verboten.

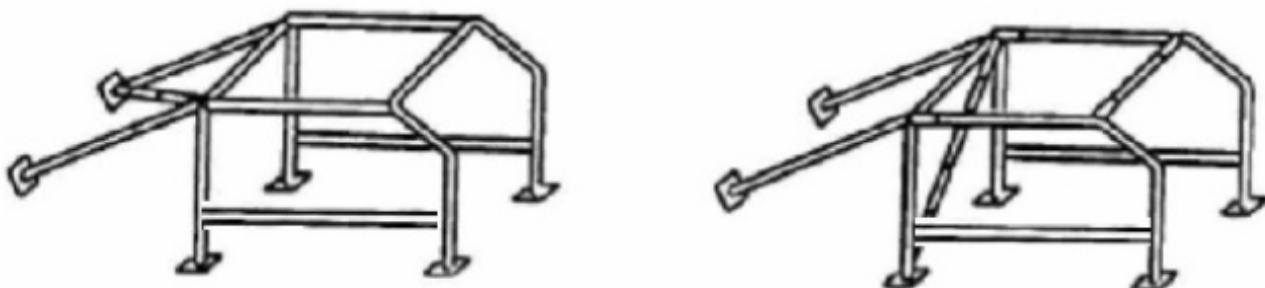
### **Ölwannenschutz**

Eine metallische Schutzplatte unter der Ölwanne ist vorgeschrieben.

### **Überrollbügel**

Ein Überrollkäfig mit mindestens einer Diagonalstrebe und einem Flankenschutz in Beckenhöhe (empfohlen doppelter Flankenschutz) an der Fahrerseite und an der Beifahrerseite ist vorgeschrieben. Der Rohrdurchmesser muss mind. 40 x 2 mm oder 38 x 2,5mm betragen. Verstärkungsplatten zwischen Käfigfuß und Karosse müssen eine Größe von 100 x 100 x 2 mm haben. Rohrverbindungen müssen umlaufend komplett verschweißt sein.

Als Material wird empfohlen: Nahtlos kaltgezogener, unlegierter Kohlenstoffstahl mit max. 0,3 % Kohlenstoffgehalt und einer Mindestzugfestigkeit von 350N/m<sup>2</sup>. Weiterhin wird empfohlen den Flankenschutz Trapezförmig nach Außen bis an die Türaußenhaut gehen zu lassen. Bei zertifizierten Käfigen ist auf die Zulässigkeit des Flankenschutzes zu achten.



### **Sicherheitsgurt / Helm**

Der Helm muss der ECE-Norm entsprechen.

Ein feststehender Hosenträgergurt (kein Automatikgurt!) ist vorgeschrieben.

Er ist an mindestens drei separaten Punkten zu befestigen, die sich aber nicht am Sitz befinden dürfen.

Gurtsysteme mit höherer Sicherheit wie 4-, 5- oder 6 Punktgurte sind zulässig.

Der Helm muss mit einem Visier oder einer Crossbrille ausgerüstet sein.

### **Sicherheitsbestimmungen für den Fahrer**

Während der Veranstaltung ist jeder Alkoholgenuss untersagt. Bei Missachtung macht man sich strafbar. Der Veranstalter behält sich vor jederzeit Alkoholkontrollen vorzunehmen und ggf. Fahrer von der Veranstaltung auszuschließen. Ein Anspruch auf den Startplatz oder das Startgeld besteht nicht. Ebenso behält sich der Veranstalter vor auffällige Personen für zukünftige Veranstaltungen zu sperren.

Es sollte ein sauberer flammabweisender Overall getragen werden (Baumwolle). Zum Schutz der Hände sollten Handschuhe getragen werden. Das Tragen einer Halskrause ist Pflicht.

### **Tankanlage**

Die Platzierung der Tankanlage ist freigestellt und muss gegen Auslaufen gesichert sein.

Tankanlagen (Tank und Leitungen), die sich im Fahrgastraum befinden, müssen so gesichert sein, das in keinem Fall Treibstoff zum Fahrer vordringen kann.

Seite – 4 – Technische Bestimmungen Stoppelfeldrennen ab 2010

### **Kühler**

Der Einbau des Kühlers ist freigestellt, darf sich aber nicht im Fahrgastraum befinden! Falls Kühlwasserleitungen durch den Fahrgastraum verlaufen, müssen sie sich auf der Beifahrerseite befinden, dürfen innerhalb des Fahrgastraumes keine Unterbrechungen haben und müssen doppelwandig sein bzw. in einem separaten Kanal verlaufen. Alle Leitungen innerhalb des Fahrgastraumes müssen sich komplett unterhalb einer Höhe von max. 20 cm über der Türschwelleroberfläche befinden.

Außen liegende Schläuche und Ausgleichsbehälter sind mit einem Spritzschutz zu verkleiden um Zuschauer nach dem Rennen bei der Durchfahrt im Fahrerlager zu schützen.

### **Startnummer**

Die Startnummer ist gut sichtbar auf dem Dach zu verschrauben.

Die Ziffern der Startnummern müssen schwarz auf einem weißen Hintergrund sein. Die Zahlenausführung muss sein: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0. Die Startnummern sind auf einem in Längsachse orientierten Dachschild beidseitig anzubringen.

Die Mindesthöhe der Ziffern muss 12 cm betragen bei einer Strichbreite von mindestens 3 cm. Die Größe des Schildes sollte eine Größe von 30x20 cm ( Breite x Höhe ) haben

### **Sonstiges**

Jedes Fahrzeug muss über einen stabil befestigten und Rot lackierten Abschleppring verfügen. Dieser Ring muss einen Innendurchmesser von 100mm haben. Alternativ kann auch eine entsprechende Kettenschlaufe montiert sein.

Scharfe Kanten und Spitzen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

Definition Fahrgastraum: Der Fahrgastraum ist der Raum in dem sich der Fahrersitz befindet.